

Bericht Nr. 2255 der Sachkommission BSB zu Bericht Nr. 2251 des BSB zum Leistungsauftrag 2024- 2026 und Globalbudget

Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 30. November 2023

1. Vorbemerkungen

Die Sachkommission BSB behandelte den vorliegenden Bericht Nr. 2251 an ihrer Sitzung vom 06. November 2023. Sie wurde von der Direktion des BSB eingehend informiert und erhielt die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Der Bericht des Bürgerrates wurde anschliessend ausführlich diskutiert.

Die Sachkommission erhielt den Bericht Nr. 2251 am 01. November und wurde schon an der Sachkommissionssitzung vom 30.10.23 über einige Eckdaten in Kenntnis gesetzt. Die Idee, den noch geltenden Leistungsauftrag für die Periode 2021-23 um ein Jahr zu verlängern, wurde schon da gestellt, angesprochen und kurz diskutiert.

2. Feststellungen und Beschlüsse der Sachkommission BSB

2.1 Allgemeines

An den Inhalten des neuen Leistungsauftrages sind gegenüber dem aktuellen Leistungsauftrag lediglich kleine Strukturänderungen und Textanpassungen vorgenommen worden.

Das Produkt «Ambulante Betreuung und Pflege von Menschen im Alter» wurde um den neuen Standort Socinstrasse mit 16-20 Wohnungen sowie um die Übernahme der Alterssiedlung Rankhof mit 75 Wohnungen erweitert, die in den Jahren 2025 bzw. 2024 in das BSB-Angebot «Wohnen mit Service» eingeordnet werden sollen. Dies wird von den Kommissionsmitgliedern begrüsst und nicht weiter diskutiert.

Zudem werden die Indikatoren bei den Produkten «Betreuung Betagte» und «Integration» nicht mehr, wie bisher, von dem Partner Qualivista gemessen. Die Umfragen sollen von einem Partner erfolgen, welcher noch evaluiert werden muss. Dies, da Qualivista vergleichsweise sehr teuer ist.

Seitens Sachkommission gab es diesbezüglich ein paar Verständnisfragen, da es teilweise Unklarheit über die Natur und Erstellung von Qualitätsindikatoren gab. Seitens Geschäftsleitung wurde bestätigt, dass die Qualitätsindikatoren kantonsspezifisch seien und die Partner ausgewählt werden können, da das BSB nicht auf einer Spitalliste steht. Dazu gab es von der Sachkommission keine weiteren Fragen. Die Sachkommission begrüsst, dass das BSB grossen Wert auf die Zufriedenheit der Kund*innen und die Betreuungs- sowie Pflegequalität legt und sorgfältig den neuen Partner suchen und evaluieren wird.

Die Sachkommission begrüsst auch das Nachhaltigkeitsstreben des BSB. Zudem lobt die Sachkommission die soziale Verantwortung, welche sich auch in diesem Leistungsauftrag zeigt und für das BSB ein zentraler Aspekt ist.

Aus der Sachkommission kommt die Frage nach den Qualitätsindikatoren für die Nachhaltigkeit beim Produkt «Finanzvermögen». Die Geschäftsleitung erklärt, dass diese noch festgelegt werden müssen, was aufgrund mangelnder Datenlage zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich sei.

2.2 Antrag auf Verlängerung des bestehenden Leistungsauftrags gemäss Bericht Nr. 2232

Seitens eines Kommissionsmitglieds wird der Antrag gestellt, den neuen Leistungsauftrag zurückzuweisen und den bestehenden, am 21.3.2023 in angepasster Form verabschiedeten Leistungsauftrag gemäss Bericht Nr. 2232 (s. Beilage) um ein Jahr (bis Ende 2024) zu verlängern.

Dies wird damit begründet, dass im Jahr 2024 erhebliche Veränderungen anstehen, welche erwarten lassen, dass der neue Leistungsauftrag die neuen Entwicklungen nicht abbildet. Relevant sind hier die Erweiterung um zwei Angebote (Generationenhaus Socinstrasse, Übernahme der Alterssiedlung Rankhof von der Pros Senectute) und der anstehende Direktionswechsel. Die wesentliche und sehr bedeutende strategische Veränderung besteht darin, dass im Jahre 2024 «Die Strategie Nachhaltigkeit BSB» verabschiedet wird, die im Leistungsauftrag 2024-26 noch nicht berücksichtigt ist. Diese Nachhaltigkeits-Strategie mit den neuen sozialen, ökologischen und ökonomischen Ausrichtungen soll nicht erst im Jahre 2027 in den übernächsten Leistungsauftrag einfließen, sondern ab dem Jahr 2025 in den entsprechenden dreijährigen Leistungsauftrag.

Seitens des Antragsstellers wird darauf hingewiesen, dass in jüngster Vergangenheit mehrfach bestehende Leistungsaufträge um ein Jahr verlängert wurden: zum Beispiel: Leistungsauftrag des Waisenhauses (aufgrund einer wesentlichen Veränderung) – und der Leistungsauftrag der Zentralen Dienste.

Die BSB-Geschäftsleitung würde es begrüessen, wenn der neue dreijährige Leistungsauftrag mit dem neuen Globalbudget und dem neuen Gesamtergebnis (neu: CHF 1,0 Mio. statt wie bisher CHF 1,1 Mio.) jetzt verabschiedet würde. Veränderungen gebe es immer wieder – Veränderungen seien noch nicht ein Grund, dem Leistungsauftrag nicht zuzustimmen.

Seitens der Sachkommission gibt es keine Erwidernngen zum gestellten Antrag.

Es kommt zur Abstimmung des Antrages: Drei Stimmen sind für die Verabschiedung des Leistungsauftrags/Globalbudget 2025-26. Drei Stimmen sind für den Antrag zur Zurückweisung des neuen Leistungsauftrags und somit für die Verlängerung des bestehenden Leistungsauftrags/Globalbudget 2021-23 um ein Jahr. Ein Mitglied der Sachkommission war abwesend.

Per Stichentschied der Präsidentin wird der neue Leistungsauftrag mit allen Produktgruppen und dem Globalbudget von der Kommission vollumfänglich an den Bürgerrat zurückgewiesen. Die Rückweisung der im Leistungsauftrag definierten Produktgruppen hat gemäss §2b Abs. 5 der Gemeindeordnung des Bürgergemeinderates von Gesetzes wegen die Folge, dass die bisherigen Produktgruppen gültig bleiben.

2.3. Konsequenzen für das Globalbudget

Somit stimmt die Sachkommission auch für eine Verlängerung des bestehenden Globalbudgets, das integrierender Bestandteil des Leistungsauftrages ist. Zum neuen Globalbudget gibt es von den Kommissionsmitgliedern abgesehen von der Feststellung, dass die Abschätzung des Vermögensertrags wie schon in der Vergangenheit sehr konservativ erscheint, keine weiteren Anmerkungen oder Fragen.

3. Anträge

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt die Sachkommission BSB folgende Beschlussfassungen:

1. Der vom Bürgerrat vorgelegte Leistungsauftrag des BSB gemäss Bericht Nr. 2251 wird zurückgewiesen.
2. Der bestehende, am 21.3.23 verabschiedete Leistungsauftrag des BSB (gemäss Bericht Nr. 2232) mit dem dazugehörigen Globalkredit wird unverändert um ein Jahr bis Ende 2024 verlängert.

Für die Sachkommission
Die Präsidentin: Maria Ioana Schäfer

28. November 2023

Beilage: Bericht Nr. 2232 Anpassung der Globalbudgets 2021-2023 des BSB

Bericht Nr. 2232 zur Anpassung der Globalbudgets 2021 – 2023 des BSB

Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 21. Februar 2023

1. Ausgangslage

Im Hinblick auf die Behandlung der Produktesummenbudgets 2023 in der Bürgergemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2023 hat die Aufsichtskommission beim Bürgerrat nachgefragt, weshalb die Globalbudgets des BSB und des Waisenhauses nicht angepasst werden, wenn sie offensichtlich nicht eingehalten werden können. In der Folge hat der Bürgerrat mit Beschluss vom 20. Dezember 2022 das BSB aufgefordert, seinen Leistungsauftrag für die laufende Geltungsperiode mit neuen Zahlen zu unterbreiten.

Das bisherige Globalbudget 2021 / 2022 / 2023 (p.a.) wurde im 2. Semester 2020 erstellt. Die Auswirkungen von Covid-19 wurden dazumal bewusst nicht berücksichtigt, da weder die damit einhergehenden direkten noch indirekten Auswirkungen auf Belegungen und Produktionserlöse sowie Kostenentwicklungen bekannt oder verlässlich geschätzt werden konnten. Die Einflüsse der Covid-19-bedingten Ereignisse waren im 1. Semester 2021 jedoch derart, dass in den entsprechenden Controllingberichten zu dieser Periode bereits darauf hingewiesen werden musste, dass das Globalbudget 2021 / 2022 / 2023 (p. a) nicht eingehalten werden kann und damit tangiert ist.

Es ist darauf hinzuweisen, dass das angepasste Globalbudget erst im Jahresabschluss 2023 verwendet wird.

2. Globalbudgets 2021 / 2022 / 2023 (p.a) – bisher

Produktgruppen (Zahlen in CHF 1'000) --> bisher	Ertrag	Aufwand	Saldo positiv / negativ	Zufluss aus / Entnahme von Vermögensertrag	Ergebnis
Produktgruppe - Betreuung Betagte	53'700	-56'000	-2'300	2'300	-
Produktgruppe - Integration	59'700	-61'900	-2'200	2'200	-
Produktgruppe - Vermögensertrag	13'000	-6'800	6'200	-4'500	1'700
Ergebnis BSB	126'400	-124'700	1'700	-	1'700

Wichtige Budgetierungsgrundlage:

Gemäss § 2c der Gemeindeordnung enthalten die Globalkredite alle Aufwendungen und Erträge, die zur Erreichung der Ziele und zur Umsetzung der Vorgaben nötig sind. Sowohl die Aufwendungen als auch die Erträge sind abzubilden. Beschlossen wird gemäss § 2c Abs. 3 der Gemeindeordnung indes nur die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag (Nettokredit). Dieser Nettokredit bildet demnach die Steuerungsgrösse. Wird der Nettokredit eingehalten, ist das Finanzziel erreicht.

Zuflüsse aus dem Vermögensertrag im Umfang von CHF 4.5 Mio. (p.a.) sollen aus dem Erfolg des Finanzvermögens von CHF 5.0 Mio. (p.a.) gedeckt werden.

Globalbudgets 2021 / 2022 / 2023 (p.a) – angepasst

Produktgruppen (Zahlen in CHF 1'000) --> angepasst	Ertrag	Aufwand	Saldo positiv / negativ	Zufluss aus / Entnahme von Vermögensertrag	Ergebnis
Produktgruppe - Betreuung Betagte	53'500	-55'900	-2'400	2'400	-
Produktgruppe - Integration	61'200	-64'200	-3'000	3'000	-
Produktgruppe - Vermögensertrag	12'900	-6'400	6'500	-5'400	1'100
Ergebnis BSB	127'600	-126'500	1'100	-	1'100

Bemerkungen:

Gemäss § 2c der Gemeindeordnung enthalten die Globalkredite alle Aufwendungen und Erträge, die zur Erreichung der Ziele und zur Umsetzung der Vorgaben nötig sind. Sowohl die Aufwendungen als auch die Erträge sind abzubilden. Beschlossen wird gemäss § 2c Abs. 3 der Gemeindeordnung indes nur die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag (Nettokredit). Dieser Nettokredit bildet demnach die Steuerungsgrösse. Wird der Nettokredit eingehalten, ist das Finanzziel erreicht.

Zuflüsse aus dem Vermögensertrag im Umfange von CHF 5.4 Mio. (p.a.) sollen aus dem Erfolg des Finanzvermögens von CHF 5.4 Mio. (p.a.) gedeckt werden.

Das angepasste Globalbudget 2021 / 2022 / 2023 (p.a.) berücksichtigt das definitive Jahresergebnis 2021, das provisorische Jahresergebnis 2022 (Stand 27. Januar 2023) sowie das im Dezember 2022 vom Bürgergemeinderat verabschiedete Produktesummenbudget 2023.

Der Leistungsauftrag für die Periode 2021 bis 2023 erfährt keine Anpassungen und wird auf dem bisherigen Stand belassen.

3. Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt der Bürgerrat dem Bürgergemeinderat folgende Beschlussfassung:

- ://:
1. Den angepassten Globalbudgets 2021 – 2023 der Produktgruppen «Betreuung Betagte», «Integration» und «Vermögensertrag» des BSB (Bürgerspital Basel) wird zugestimmt.
 2. Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum.

Namens des Bürgerrats
 Der Präsident
 Dr. Stefan Wehrle

Die stellvertretende Bürgerratsschreiberin
 Petra Oppliger

14. Februar 2023

Beilage: Produktgruppen mit angepassten Globalbudgets

Produktgruppe – Betreuung Betagte

Beschreibung des Angebots	Das BSB bietet stationäre und ambulante Angebote für die Betreuung und Pflege von Menschen im Alter an.			
Kundinnen und Kunden	Betreuungs- und pflegebedürftige vorwiegend Menschen im Alter aus dem Kanton Basel-Stadt sowie aus den umliegenden Kantonen.			
	Zielsetzung	Indikatoren	Soll-Werte	
Stationäre Betreuung und Pflege von Menschen im Alter	a) Die vom Kanton vorgegebenen Qualitätsanforderungen sind erfüllt.	Erfüllungsgrad der „qualivista“-Qualitätsüberprüfung (Fremdbewertung)	>= 90%	
	b) Die vertraglich geregelten Pflegeplätze in den Wohn- und Pflegezentren sind begehrt.	Auslastungsgrad der vertraglich geregelten Pflegeplätze	>= 96%	
Ambulante Betreuung und Pflege von Menschen im Alter	a1) Die Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnen mit Service fühlen sich wohl.	Zufriedenheitsgrad der Bewohnerinnen und Bewohner Wohnen mit Service, gemessen mit der externen "Qualis-Befragung"	>= Jahres-Benchmark der Ergebnisse aus dem Befragungen aller beteiligten Institutionen	
	a2) Die Gäste der Tagesbetreuung und/oder die ambulant zu pflegenden Menschen fühlen sich gut versorgt.	Zufriedenheitsgrad der Gäste der Tagesbetreuung / der ambulant zu pflegenden Menschen, gemessen mit der externen "Qualis-Befragung"	>= Jahres-Benchmark der Ergebnisse aus dem Befragungen aller beteiligten Institutionen.	
	b1) Die Wohnungen Wohnen mit Service sind begehrt.	Auslastungsgrad der Wohnungen Wohnen mit Service	>= 92%	
	b2) Die vertraglich geregelten Plätze der Tagesbetreuung sind begehrt.	Auslastungsgrad der vertraglich geregelten Plätze der Tagesbetreuung	>= 80%	
	c) Der budgetierte Anteil aus dem Vermögensertrag deckt den aus der Leistungserbringung resultierenden Saldo (Nettokredit).	Ausgeglichene Rechnung nach Zufluss von maximal CHF 2'400'000 aus dem Vermögensertrag ¹⁾	= CHF 0	
Dauer	2021 – 2023			
GLOBALBUDGET (P.A.): Gemäss § 2c der Gemeindeordnung enthalten die Globalkredite alle Aufwendungen und Erträge, die zur Erreichung der Ziele und zur Umsetzung der Vorgaben nötig sind. Sowohl die Aufwendungen als auch die Erträge sind abzubilden. Beschlossen wird gemäss § 2c Abs. 3 der Gemeindeordnung indes nur die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag (Nettokredit). Dieser Nettokredit bildet demnach die Steuerungsgrösse. Wird der Nettokredit eingehalten, ist das Finanzziel erreicht.				
Ertrag	Aufwand	Saldo positiv / negativ	Zufluss aus Vermögensertrag	Ergebnis
CHF 53'500'000	CHF -55'900'000	CHF -2'400'000	CHF 2'400'000	CHF 0

¹⁾ Es wird ein Vermögensertrag (Anteil Nettoerlös des Finanzvermögens) von CHF 5.4 Mio. (p.a.) budgetiert.

Produktgruppe - Integration

Beschreibung des Angebots	Das BSB betreibt stationäre, teilstationäre und ambulante Einrichtungen <ul style="list-style-type: none"> – im Bereich Wohnen für Menschen mit einer IV-Rente (Begleitetes Wohnen, Betreute Tagesstruktur, Ambulante Wohnbegleitung) – im Bereich Arbeit für Menschen mit einer IV-Rente – zur Durchführung von Eingliederungsmassnahmen 			
Kundinnen und Kunden	<ul style="list-style-type: none"> – IV-Stellen aller Kantone – Menschen mit einer IV-Rente – Menschen, die sich in einer IV-Massnahme befinden – Sozial- und Justizbehörden des Kantons Basel-Stadt – Menschen, die sich in einer Vollzugsmassnahme der Justiz befinden 			
	Zielsetzung	Indikatoren	Soll-Werte	
Wohnen für Menschen mit einer IV-Rente	a) Die Bewohnerinnen und Bewohner fühlen sich in den Wohnhäusern wohl.	Zufriedenheitsgrad der Bewohnerinnen und Bewohner, gemessen mit der externen "Qualis-Befragung"	'>= Benchmark der Ergebnisse aus den Befragungen in den beteiligten Institutionen	
	b) Die vertraglich geregelten stationären Wohnplätze sind begehrt.	Auslastungsgrad der vertraglich geregelten Plätze:	>= 98%	
Arbeit für Menschen mit einer IV-Rente	a) Die mit den Mitarbeitenden mit Rente (MmR) vereinbarten Ziele sind erreicht.	Anteil der Mitarbeitenden mit vollumfänglicher Zielerreichung aus den geführten Mitarbeitergesprächen (MmR)	>= 70%	
	b) Die vertraglich vereinbarten Arbeitsplätze werden ausgeschöpft.	Ausschöpfungsgrad der vertraglich geregelten Plätze	>= 99%	
Durchführung Eingliederungsmassnahmen	a) Die mit den Zuweisern in den Aufträgen vereinbarten Ziele sind erfüllt.	Zielerreichungsquote in der Auftragserfüllung	>= 85%	
	b1) Die angebotenen Plätze für berufliche Massnahmen sind belegt.	Auslastungsgrad der angebotenen Plätze für berufliche Massnahmen	>= 95%	
	b2) Die angebotenen stationären Wohnplätze für Personen in einer Eingliederungsmassnahme sind belegt.	Auslastungsgrad der angebotenen stationären Wohnplätze	>= 95%	
	c) Der budgetierte Anteil aus dem Vermögensertrag deckt den aus der Leistungserbringung resultierenden Saldo (Nettokredit).	Ausgeglichene Rechnung nach Zufluss von maximal CHF 3'000'000 aus dem Vermögensertrag ¹⁾	CHF 0	
Dauer	2021 – 2023			
GLOBALBUDGET (P.A.): Gemäss § 2c der Gemeindeordnung enthalten die Globalkredite alle Aufwendungen und Erträge, die zur Erreichung der Ziele und zur Umsetzung der Vorgaben nötig sind. Sowohl die Aufwendungen als auch die Erträge sind abzubilden. Beschlossen wird gemäss § 2c Abs. 3 der Gemeindeordnung indes nur die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag (Nettokredit). Dieser Nettokredit bildet demnach die Steuerungsgrösse. Wird der Nettokredit eingehalten, ist das Finanzziel erreicht.				
Ertrag	Aufwand	Saldo positiv negativ	Zufluss aus Vermögensertrag	Ergebnis
CHF 61'200'000	CHF -64'200'000	CHF -3'000'000	CHF 3'000'000	CHF 0

¹⁾ Es wird ein Vermögensertrag (Anteil Nettoerlös des Finanzvermögens) von CHF 5.4 Mio.(p.a.) budgetiert.

Produktgruppe - Vermögensertrag

Beschreibung des Angebots	<p>Der Vermögensertrag resultiert aus den Erfolgen des Finanz- und Verwaltungsvermögens.</p> <p>Die Finanzvermögenserfolge dienen der Abdeckung der nicht gedeckten Kosten (Nettokredite) der beiden Leistungsaufträge Betreuung Betagte und Integration.</p> <p>Die Verwaltungsvermögenserfolge dienen der Äufnung von zweckbestimmten Rücklagen für den Unterhalt und die Entwicklung der selbstgenutzten betrieblichen Liegenschaften</p> <p>Die erzielten Ergebnisse werden den freien Reserven im Eigenkapital zugewiesen.</p>			
Kundinnen und Kunden	Kundinnen und Kunden des Bürgerspitals Basel.			
	Zielsetzung	Indikatoren	Soll-Werte	
Finanzvermögen	Der budgetierte Anteil aus dem Vermögensertrag deckt den aus der Leistungserbringung resultierenden Negativsaldo (Nettokredit).	Ergebnis nach Entnahme von maximal CHF 5'400'000 aus dem Ertrag des Finanzvermögens.	>= 0	
Verwaltungsvermögen	Die erzielten Erlöse aus der betrieblichen Nutzung von Verwaltungsvermögen – abzüglich einer Eigenverzinsung - werden zweckbestimmt für deren Unterhalt und Entwicklung verwendet.	Ergebnis nach Entnahme von maximal CHF 0 aus dem Ertrag des Verwaltungsvermögens.	>= 1'100'000	
Dauer	2021 – 2023			
<small>GLOBALBUDGET (P.A.): Gemäss § 2c der Gemeindeordnung enthalten die Globalkredite alle Aufwendungen und Erträge, die zur Erreichung der Ziele und zur Umsetzung der Vorgaben nötig sind. Sowohl die Aufwendungen als auch die Erträge sind abzubilden. Beschlossen wird gemäss § 2c Abs. 3 der Gemeindeordnung indes nur die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag (Nettokredit). Dieser Nettokredit bildet demnach die Steuerungsgrösse. Wird der Nettokredit eingehalten, ist das Finanzziel erreicht.</small>				
Ertrag	Aufwand	Saldo positiv / negativ	Entnahme aus Vermögensertrag	Ergebnis
CHF 12'900'000	CHF 6'400'000	CHF 6'500'000	CHF -5'400'000	CHF 1'100'000

¹⁾ Es wird ein Vermögensertrag (Anteil Nettoerlös des Finanzvermögens) von CHF 5.4 Mio.(p.a.) budgetiert.